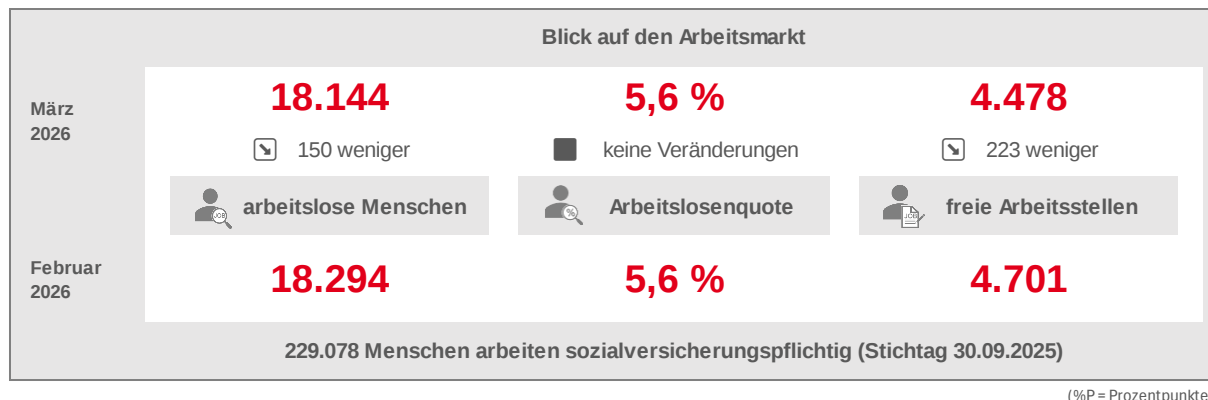




Pressemitteilung Nr. 24/2026 – 31.03.2026

Arbeitsmarkt in Wartestellung zum Frühjahrsbeginn: Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Meschede-Soest leicht gesunken



Agentur für Arbeit Meschede-Soest

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Meschede-Soest (Hochsauerlandkreis, Soest) im März 2026 gesunken. 18.144 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 150 Personen weniger (-1 Prozent) als im Februar und 222 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.626 Personen (197 Personen weniger als im Vormonat, aber 362 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 10.518 Arbeitslose registriert (47 Personen mehr als im Vormonat, aber 584 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 58 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.342 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.364 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.478 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.194 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 596 Stellen wurden im März neu gemeldet (227 weniger als im Vormonat und 257 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.478 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



„Die sinkende Arbeitslosigkeit im Bezirk Meschede-Soest ist ein ermutigendes Signal und zeigt die grundsätzliche Widerstandsfähigkeit unseres regionalen Arbeitsmarktes. Gleichzeitig sehen wir, dass derzeit weniger freie Stellen gemeldet werden. Deshalb appellieren wir weiterhin an die Unternehmen, ihre Personalbedarfe aktiv anzuzeigen und die Chancen der aktuellen Entwicklung zu nutzen. Wer jetzt einstellt und in Qualifizierung investiert, sichert sich Fachkräfte von morgen und stärkt nachhaltig den Wirtschaftsstandort“, so Oliver Schmale, Chef der Agentur für Arbeit Meschede-Soest.

Die Regionen im Überblick

Hochsauerlandkreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Hochsauerlandkreis im März 2026 gesunken. 7.483 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 89 Personen weniger (-1 Prozent) als im Februar und 214 Personen bzw. 3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.123 Personen (97 Personen weniger als im Vormonat, aber 76 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.360 Arbeitslose registriert (8 Personen mehr als im Vormonat, aber 290 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 58 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.360 Personen arbeitslos. Davon kamen 561 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.439 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 491 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 333 Stellen wurden im März neu gemeldet (23 weniger als im Vormonat und 39 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 2.208 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Soest

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Soest im März 2026 gesunken. 10.661 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 61 Personen weniger (-1 Prozent) als im Februar und 8 Personen bzw.



0,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 4.503 Personen (100 Personen weniger als im Vormonat, aber 286 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 6.158 Arbeitslose registriert (39 Personen mehr als im Vormonat, aber 294 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 58 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.982 Personen arbeitslos. Davon kamen 803 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.039 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 703 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 263 Stellen wurden im März neu gemeldet (204 weniger als im Vormonat und 218 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 2.270 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.